

Ersteinst täglich nachmitt. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Volksblatt

Inferationsgebühr beträgt für die 6 gelieferten...

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Wurfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Waumburg-Weißenfels-Bezirk, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die Gründung des „sozialen Königiums“.

„Schon im Februar dieses Jahres haben Wir Untere Ueberzeugung ausgesprochen lassen, daß die Heilung der sozialen Schäden nicht ausschließlich im Wege der Reorganisation sozialdemokratischer Ausschreitungen...

Die Monarchie verlor, unbekannt mit den Gesetzen der kapitalistischen Gesellschaftsordnung, die utopische Utopie, sich ein Volk latter Schonen herauszubringen...

Der soziale Königismus, will ich die Worte: „Was dir die Demokratie verweigert, will ich dir geben; du löst dich. Dann werde ich dich zur Bourgeoisie und dich, du wirst Ged, nicht mehr? Ich werde dich durch ein weisse etriebe...

„Ja, meine Herren,“ erklärte er würdevoll, „wir wollen Ihnen nach besten Kräfte helfen die positiven Bestrebungen, die zur Bekämpfung der Sozialdemokratie durch diesen Geleis-Gewinn...

Die bürgerlichen Parteien aber, die sich heute als die Paten des sozialen Königiums brüsten, verstellen sich sehr leicht...

Herr Webel hat im Jahre 1878 bei Gelegenheit gerade des Vorstoßes, die Unfallversicherung zu verabschieden, eine Rede gehalten, und er hat in derselben genau die Umstände...

Und der liberale Herr Bamberg erklärte das soziale Königium zu einem „Theater für den süßen Pöbel“; nie, solange liberale Männerherzen schlugen, sollte das Reich zu einer allgemeinen Armenunterstützung-Anstalt gemacht werden!

Die Sozialdemokratie braucht nichts zu verbessern und nichts zu verheuern, sie kann jeder Zeit offen ins Gesicht sehen, und sie erinnert sich gerne ihrer. Im Oktober des Jahres 1881 hat sich die Unterbewegung der Arbeiterbewegung...

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 16. November 1906.

Der Reichstag

legte in seiner Donnerstags-Sitzung zunächst die Besprechung der Interpellation Bassermann fort. Der Staatssekretär

Der Holzhändler.

Roman von Max Kreber.

„Da aufs Festmessen Herr Dulters“ gab Worchel zu und machte dabei eine Bewegung, als wollte er salutarer. Es war immer dieselbe heuchelnde Lebensart, die er auf die bekannte Frage erwiderte, womit er amenden wollte, daß man in seinem Meßort mit der peinlichsten Genauigkeit rechnen könne.

„Ja, das freut mich, da streben Sie sich nachher nur die ins Geheiß,“ sagte Dulters bescheiden und reichte ihm die übliche Behauptungs-Zigarette hin, die er für diesen Bevorzugten stets bereit hatte.

das macht auf die Dauer dumme.“ sagte er nach einer Weile mit einer Betonung hinzu, die Worchel sofort verstand.

Die beiden großen geschäftliche Dinge und gingen dann wieder hinaus, um einen Rundgang auf dem Platz zu machen. Der letzte hatte Schreckhaft hatte die Schuppen mit weissen Rahmen bebaut, und der Wind baute ihm zwischen die Bretter getrieben, die durch Reile gerannt, lose übereinander lagen.

„Was denn Schmeißelst du?“ sagte Dulters lachend. „Pöbel“ ergriff er wieder ein anderes Thema. Sie waren an einen Schuppen gegangen, hinter dem die große Hundebühne stand. Zwei mächtige Weissen setzten an ihren Seiten und begrüßten sie der Männer mit lauten Geheul, das sehr vor sich über Natur war.

sch der Volkshand ruhig gefallen ließ. Er hatte ihn als junges Tier aus Russland mitgebracht und ihn drei Jahre lang wachen und gedeihen lassen.

„Famoli, Du bist kein Wan, mein Brachler,“ sagte er, während er ihm das ganze Fell klopfte. Und Wan ließ sich alles ruhig gefallen, gluckte freundlich vor Freude und hatte alle Tiere vor sich, denn Herr Dulters den Feller leitete und nahm Geißel vor, der sich bereits möglich an seinem Platz rieb.

„Ja, ja, ich verstehe dich, Du bist doch noch heißer,“ sagte er wieder, diesmal mit einem ganz andern Tonfall in seiner Stimme. Gafar stammte out der Hüdn, die damals in jener Mithnacht auf seiner Wohnung eine gewisse passive Rolle gespielt hatte.

„Ich möchte dich den Hals des Tieres unaufhörlich klopfen, und wieder lebhaft jene weiße Wacki mit all ihrem Geknurre vor seinem inneren Menschen. Lauloh verordnete er eine Weile in derselben Stellung, starr und unbeweglich. Nur die rechte Hand rieb nach wie vor ihr Gesicht, und unter dem Eindruck dieser Bestrafung ließ das Tier ebenig ruhig, drückte nur konnt seinen Kopf in die Hand des Herrn.

„Ich möchte dich den Hals des Tieres unaufhörlich klopfen, und wieder lebhaft jene weiße Wacki mit all ihrem Geknurre vor seinem inneren Menschen. Lauloh verordnete er eine Weile in derselben Stellung, starr und unbeweglich. Nur die rechte Hand rieb nach wie vor ihr Gesicht, und unter dem Eindruck dieser Bestrafung ließ das Tier ebenig ruhig, drückte nur konnt seinen Kopf in die Hand des Herrn.

(Fortsetzung folgt.)







# 4 grosse Familientage

Freitag :: Sonnabend :: Sonntag :: Montag



im Kaufhaus

# Elkan

Leipzigerstrasse 87  
und  
Brauhausstrasse

Der Verkauf zu diesen billigen Preisen bietet jedem die grössten Vorteile.



Auf sämtliche  
**Schuhwaren**  
von heute bis Montag  
**doppelte Rabattmarken**



Ca. **300 Herren-Paletots** Prima-Stoffe, sauberste Verarbeitung, Ertrag f. Maß.  
Serie I 10<sup>50</sup> Serie II 13<sup>75</sup> Serie III 19<sup>00</sup> Serie IV 24<sup>00</sup> Serie V 35<sup>00</sup>

oder  
**10%**  
in bar

Schwarze Damen-Jacketts aus Tuch und Gestirnstoffen, Saeco und anliegendes Saeco, zum Ausstehen:  
Serie I II III IV V  
3.15 6.75 9.00 12.50 17.00  
Schwarze Damen-Paletots durchweg gefüttert, Saeco und halb- anliegendes Saeco.  
Serie I II III IV V  
5.50 16.50 18.50 23.00 32.00

Ca. **500 Herren-Anzüge** Modern. Sacons, neueste Stoffe, tabellierter Sitz.  
Serie I 9<sup>75</sup> Serie II 13<sup>50</sup> Serie III 18<sup>75</sup> Serie IV 25<sup>00</sup> Serie V 29<sup>00</sup>



Golf-Capes grau Babeline mit angegebtem Futter, schön befest.  
Serie I II III IV  
4.95 6.75 9.50  
Schwarze Astrachan- u. Seidenplüsch-Jacketts entzückende Verarbeitung, feste und halb-anliegend.  
Serie I II III IV V  
7.50 10.00 13.50 17.00 21.00

Ca. **450 Herren-Joppen** aus nur guten Loden mit warmem Futter.  
Serie I 4<sup>25</sup> Serie II 7<sup>25</sup> Serie III 8<sup>75</sup> Serie IV 10<sup>50</sup> Serie V 12<sup>00</sup>

Plüsch- u. Tuch-Kragen kurzes und langes Saeco mit befestigtem Kragen.  
Serie I II III IV  
8.50 17.50 29.00 38.00  
Farbige Paletots für Radfahrer und Damen, englische Wäfler mit angegebtem Futter.  
Serie I II III IV  
7.50 9.75 15.50 24.00

Ca. **1200 Herren-Hosen** darunter befinden sich: Stoff-, Zwirn- u. engl. Federhosen.  
Serie I 1<sup>60</sup> Serie II 2<sup>80</sup> Serie III 3<sup>40</sup> Serie IV 4<sup>45</sup>

Blusen Vorzent- und Wollblusen in feinen Ausführungen.  
Serie I II III  
6.98 3.75 5.50  
Kostümröcke aus blauen Tuchen, schwarzen Cheviots und englischen Wollstoffen, fußfrei und ganz lang.  
Serie I II III IV V  
1.95 4.50 9.75 13.50 18.00

**Herren-Hüte und Mützen** in schönster Auswahl zu billigsten Preisen.

ca. **600 chic garnierte Damen-Hüte** werden zu billigen Preisen weiter verkauft.



Auf sämtliche  
**Kleiderstoffe**  
von heute bis Montag  
**doppelte Rabattmarken**



Ca. **800 Knaben-Anzüge** für das Alter von 3 bis 12 Jahren.  
Serie I Serie II Serie III  
3<sup>50</sup> 4<sup>50</sup> 6<sup>50</sup>

Ca. **200 Knaben-Paletots** aus besten Stoffen, vielfach selbst angefertigt.  
Serie I Serie II Serie III  
4<sup>00</sup> 6<sup>50</sup> 8<sup>75</sup>

oder 10% in bar.

**Pelzwaren** für Damen und Mädchen unerreichte Auswahl, billigste Preise.

Ca. **300 Mädchen-Jacketts** in allen Größen vorräthig.  
2<sup>20</sup> 3<sup>75</sup> 4<sup>95</sup> 5<sup>50</sup>  
7<sup>25</sup> 9<sup>00</sup>

Ca. **200 Mädchen-Capes** blau, mit buntem Kragen oder gefüttertem Capdon.  
1<sup>90</sup> 2<sup>25</sup> 2<sup>75</sup> 3<sup>75</sup> 4<sup>90</sup> 5<sup>50</sup>

Ca. **400 Knaben-Joppen** Alle Größen am Lager.  
2<sup>20</sup> 3<sup>35</sup> 4<sup>25</sup> 4<sup>95</sup>  
5<sup>25</sup> 5<sup>75</sup> 6<sup>25</sup>

Ca. **75 Jünglings-Paletots** Hochfeines Saeco.  
Serie I Serie II  
9<sup>75</sup> 14<sup>50</sup>

Im Erfrischungsraum während dieser 4 Tage 1 Tasse Kaffee mit Gebäck auf **10** Bfg.

Ca. **300 Mädchen-Kleider** Unter diesen befinden sich wollene, gefütterte Kleider.  
Serie I Serie II Serie III Serie IV  
9<sup>8</sup> Bf. 1<sup>75</sup> 3<sup>25</sup> 4<sup>75</sup>

Ca. **40 Eistell- u. Astrachan-Mädchen-Mäntel** weiße Mäntel weiße u. rote Mäntel  
7<sup>50</sup> 9<sup>00</sup>



# Spezialangebote für Konserven

I. Angebot der neuen Saison. Freitag □ Sonnabend □ Sonntag.

In unserer Abteilung

## Konfitüren

|                       |         |        |
|-----------------------|---------|--------|
| Kakao garantiert rein | 1 Pfund | 75 Pf. |
| Kaferkakao            | 1 Pfund | 45 Pf. |
| Volksbiskuit          | ¼ Pfund | 9 Pf.  |
| Waffelbruch           | ¼ Pfund | 17 Pf. |
| Blockschokolade       | ¼ Pfund | 32 Pf. |
| Königkuchen           | Paquet  | 9 Pf.  |
| Kaushaltsschokolade   | ¼ Pfund | 32 Pf. |
| Gemischte Bonbons     | ¼ Pfund | 7 Pf.  |
| Pralinés              | ¼ Pfund | 12 Pf. |

**Fetter Speck** 1 Pfund 75 Pf.

|                 |         |        |
|-----------------|---------|--------|
| Almeria-Trauben | 1 Pfund | 30 Pf. |
| Neue Nüsse      | 1 Pfund | 28 Pf. |
| la. Tafeläpfel  | 1 Pfund | 10 Pf. |

## Gemüse-Konserven.

|                     |             |        |                  |             |        |                          |             |        |
|---------------------|-------------|--------|------------------|-------------|--------|--------------------------|-------------|--------|
| Junge Erbsen stark  | 2 Pfd.-Dose | 32 Pf. | Pariser Karotten | 2 Pfd.-Dose | 54 Pf. | Dicke Bohnen             | 2 Pfd.-Dose | 55 Pf. |
| Junge Erbsen mittel |             | 44 Pf. | Schnittbohnen    |             | 24 Pf. | Leipziger Allerlei       |             | 55 Pf. |
| Junge Erbsen fein   |             | 55 Pf. | Brechbohnen      |             | 26 Pf. | Kohlrabi                 |             | 32 Pf. |
| Junge Erbsen feinst |             | 98 Pf. | Perlbohnen       |             | 35 Pf. | Junge dicke Bohnen prima |             | 62 Pf. |

## Braunschw. Spargel

aus den besten Spargelplantagen.

|                         |             |        |                         |             |                 |
|-------------------------|-------------|--------|-------------------------|-------------|-----------------|
| Schnittspargel          | 2 Pfd.-Dose | 48 Pf. | Stangenspargel          | 2 Pfd.-Dose | 75 Pf.          |
| Brechspargel mit Köpfen | 2 Pfd.-Dose | 65 Pf. | Stangenspargel sort 2   | 2 Pfd.-Dose | 92 Pf.          |
| Brechspargel mit Köpfen | 2 Pfd.-Dose | 88 Pf. | Stangenspargel I sort 2 | 2 Pfd.-Dose | 1 <sup>10</sup> |

## Frucht-Konserven.

|             |             |        |               |             |                 |              |             |        |
|-------------|-------------|--------|---------------|-------------|-----------------|--------------|-------------|--------|
| Pflaumen    | 2 Pfd.-Dose | 42 Pf. | Heidelbeeren  | 2 Pfd.-Dose | 72 Pf.          | Mirabellen   | 2 Pfd.-Dose | 72 Pf. |
| Birnen weiß | 2 Pfd.-Dose | 58 Pf. | Stachelbeeren | 2 Pfd.-Dose | 65 Pf.          | Reineclauden | 2 Pfd.-Dose | 75 Pf. |
| Kirschen    | 2 Pfd.-Dose | 68 Pf. | Melange       | 2 Pfd.-Dose | 1 <sup>10</sup> | Erdbeeren    | 2 Pfd.-Dose | 98 Pf. |

# M. Bär

54 Gr. Ulrichstrasse 54.

|                   |          |        |
|-------------------|----------|--------|
| Neue Zitronen     | 10 Stück | 25 Pf. |
| Frisch ger. Lachs | 1 Pfund  | 78 Pf. |
| Zittauer Zwiebeln | 3 Pfund  | 10 Pf. |

## Delitzsch. öffentliche Holzarbeiter-Versammlung.

Sonnabend den 17. November abends 8 1/2 Uhr im Lindenhof  
Tagesordnung: Die gegenwärtige Lage und die nächsten Aufgaben des Holzarbeiterverbandes. Referent: Kollege Schmidt-Braunschweig.  
Es ist Pflicht aller in der Holzbranche beschäftigten Kollegen, in dieser Versammlung zu erscheinen. Der Einberufer.

## Achtung! Naumburg. Achtung! öffentl. Bauhandwerker-Versammlung.

Montag den 19. Novbr. nachm. 5 Uhr im Saale d. schwarzen Adler  
Tagesordnung: 1. Die Vorbedingungen zur Erreichung guter Lohn- und Arbeitsverhältnisse. 2. Stellungnahme zu den Lohn- und Arbeitsbedingungen für das Jahr 1907. 3. Gewerkschaftliches. Referent stellt die Leitung. Der Einberufer.

## Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands, Halle a. S. Mitgliederversammlung.

Montag den 19. November abends 8 1/2 Uhr im Gasthof 3 Könige, Al. Klausstr. 7.  
Tagesordnung: Vortrag des Kollegen Weikers über: Partei und Gewerkschaften. Es ist Pflicht eines jeden Kollegen, zu erscheinen. Der Vorstand.

## Orts-Krankenkasse II zu Gisleben. ordentl. General-Versammlung.

Montag den 26. November abends 9 Uhr in der Bierhalle  
Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 1906. Der Vorstand.

## Weissenfels. Verh. d. Fabrik- u. Hilfsarbeiter Deutschl. Zahlst. Weissenfels.

Sonntag den 18. November im Restaurant Stadt Naumburg  
Winter-Vergnügen, best. in Konzert, Theater und Ball.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ball bis 6 1/2 Uhr. 7-10 Uhr Theater, darauf Ball.  
Programme (im Vorverkauf 4 Pf., an der Kasse 25 Pf.) sind beim Volksblatt-Expedienten Schmidt und allen Hilfskassierern zu haben. Der Vorstand.

Uhren, Orchestrions. Heizungsmonteurs.  
R. Gröst, Uhrmacher, Gebläst. 69  
Reparaturen  
durchaus selbständig, für hier und auswärts fest. gründl. Sachse & Co., Bughagenstr. 12.

## Möbel! Möbel!

Seiten günstiger Gelegenheitskauf durch großen vorrätigen Einkauf. Besonders made — Prachtstücke — oder bei Bedarf von Möbeln auf mein riesiges Lager anmerken!  
Große Auswahl in Seiden, Blüsch- u. Tuchgarnituren, Sofa mit Umbau, Kessel- und Blüschmännern, Stuffed in all. Stilarten, Schreib- u. Schreibtisch, Zwei- u. Vierstellige, Krumenbügel, Spiegel m. Schilb, Vertikons, ein- und gefächert, Niederkränze, engl. und franz. Bettstellen, Waschtische m. u. ohne Marmorplatten. Komplette Salons, Speise-, Wohn-, Herren-, Schlafkammern- und Adlon-Ginrichtungen in jeder Preislage von 200-5000 Mk. in großer Auswahl am Lager.  
Friedrich Peileke, Telefon 2450, Geisstr. 28.



## Meine eleganten Winter-Paletots und -Anzüge

verkaufe soweit Vorrat  
Mark 20.00  
" 25.00  
" 30.00  
" 35.00  
" 40.00  
" 45.00  
" 50.00

Otto Knoll, obere Leipzigerstrasse 36.

## Grude-Ofen K. Feustel, Schloffer, Suttelhof 8.



Größte Auswahl billigste Preise!  
B. Benkwitz, Alter Markt 3.

## Uhren Wecker, A. Herrmann, früher J. Meyer, Brüderstrasse 16 (am Markt).

Jede Reparatur unter Garantie. Sofortige Preisangabe.

## Als Prämie für unsere Leser liefern wir zum Vorzugspreis von 3 1/2 Mk. Franz Grillparzers sämtl. Werke.

Gene, illustrierte Prämie-Ausgabe. Herausgegeben von Rud. von Gottschall. Diese Ausgabe ist nur erhältlich in unserer Volks-Buchhandlung, Harz 42/43 und bei A. Leopold, Leipzig. Versand nach auswärts 1 Exemplar gegen Einzahlung von 4 Mk.  
Buchführung für Konsumvereine. Preis 2.00 Mk. Zu beziehen durch alle Austräger und die Volksbuchhandlung, Harz 42/43.





# Weissenfels.

Arbeiter! Bürger! Handwerker!

Lassen Sie diese

**mehr als günstige Kaufgelegenheit**

nicht unbeachtet vorübergehen und bevor Sie Ihren Bedarf in

## Herren- u. Knaben-Garderoben

decken, überzeugen Sie sich von der ungläublichen Billigkeit, welche Ihnen mein

### Räumungs-Verkauf

bietet. Zur Räumung gelangen per November noch abzunehmende grosse Abschüsse in nur

**allerneuesten**

Paletots, Anzügen, Joppen und Hosen.

# Adolf Krause.

Grösstes Spezial-Haus in Weissenfels.  
Judenstrasse 3, part. u. i. Etg.

Verband der Kupferschmiede Deutschlands. Filiale Halle,  
Sonabend den 17. Nov. 8 Uhr abends im Bellevue,

### Wintervergnügen,

bestehend aus Konzert, Gefangenvorträge, Theater und Ball, unter gütiger Mitwirkung des Männerchor's und der dram. Kst. des A. B. V. Alle Kollegen nicht deren Angehörigen werden hierdurch freundlich eingeladen. Das Komitee.

## Zipsendorf.

Oeffentliche Volksversammlung  
am Sonntag den 18. November nachmittags 2 1/2 Uhr im Saale des Herrn Seyfert.

Tagesordnung: Der Brot- und Fleischnachw. (Freie Diskussion.)

Entrée pro Person 10 Pf.

Der Einberufener.

**Merseburg.**  
Ortskrankenkasse d. Barbier, Böttcher, Buchbinder und verwandter Gewerbe.  
Montag den 26. Novbr. 1906, abends 8 1/2 Uhr, in der „Guten Quelle“:  
**General-Versammlung.**

Tagesordnung:  
1. Bericht des Vorstandes über die Centralisation. 2. Berichtsfassung über Antrag an die gemeindefreie Ortskrankenkasse. 3. Ergänzungswahl des Vorstandes. 4. Wahl der Jahres-Beisitzeren. 5. Anträge. 6. Verschiedenes. Anträge müssen bis zum 23. Novbr. beim Vorsitzenden Otto Dietzel, Kleine Sirtzstraße 1, eingereicht sein. Die Herren Beisitzer werden ersucht, zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Mittwoch den 21. November, nachmittags 8 Uhr, findet in der „Guten Quelle“ eine **Versprechung** über Punkt 1 und 2 obiger Tagesordnung statt und bitten wir die Mitglieder und Arbeitgeber zahlreich zu erscheinen.

**Mundharmonika-Verein, „Echo.“**  
Am 17. November, im Konzerthaus stattfindend

**Herbst-Vergnügen**  
Ball bis früh 8 unter Mitwirkung des bekannten Arzisten R. Schwesol-Galle a. S. ladet ergebenst ein Der Vorstand.  
Ans. 8 Uhr. Gute Karte kein Zutritt.  
Von heute bis Sonntag **billige wilde Kaninchen**, 70-80 Bfg bei Kraba & Keller, Große Ritterstraße 13.

Schlachtesten-Einladungskarten und Plakate, Papier-Servietten, Würfelbecher u. Würfel, Schreib- u. Billardkreide, Spielkarten u. Skatblocks empfielt sehr billig

**Albin Hentze**,  
24 Schmeerstraße 24.

Deutsche Anker-Registrier-Kasse arbeitet im Allgemeinen. Konsum-Gereit.



B. H. Zimmer, Jägerplatz 34, Zieten. 3124.

**Metaldreher gesucht**  
Koch & Hutans, Börsenstraße 1.

**Feuerversicherung** erkräftigt, lautant, billig. Anträge für Gebäude, Mobil- und Warenlager übernimmt sehr **Karl Brandt**  
Kleine Ringstraße 7, 3 Tr.

Jeder soll sich überzeugen,

dass meine Spezialmarke, Kakao

**„Mauglökchen“** à Pfd. 1 Mk.

wirklich etwas Feines ist. Es erhält daher jeder Käufer von beliebigen Kolonialwaren, morgen, Sonnabend, zur Probe

### gratis

einen eleganten kleinen Beutel mit Kakao.

um sich wirklich von der Preiswürdigkeit überzeugen zu können.

Versandt, von 5 Mk. an, portofrei.

**Franz Rudloff**, Kakao-Versand-Geschäft, Rannischestr. 20.

Freie Turnerschaft Zeitz u. Umgegend.  
Wir erlauben uns zu unserm am Sonntag, den 19. ds., stattfindenden **Kränzchen**

im Diasaal ganz ergebenst einzuladen. Der Vorstand.  
Anfang 5 Uhr.

### Achtung!

6 sehr gute Schaafnerbelse sind billig zu verkaufen,erner empfehle 100 Stück schwere, warmegefüllte Babumäntel, fahne u. u. passend für Aufheber, Wächter, Schaffer, Arbeiter u. s. w. **billig.**

**J. Rogozinsky**, Markt, Hinter Turm 4, dem Siegedenmal gegenüber.

## Gaumnitz.

Zum Kirchweihfest mit Ball am Sonntag d. 18. Nov. und zum

Konzert am Montag d. 19. Nov. ausgeführt vom Damen-Orchester Wiener Rosen

ladet freundl. ein B. Biedner.

**Restaurant „Zum Gamsbock“**, Seebenerstraße 53, Sonntag, den 18. November 1906, **Preis-Skaten.** Anfang 7 Uhr. W. Tröst.

**Restaurant z. Hofburg**, Ludwig-Bucherstr. 3, Sonntag, den 18. November: **Große Stimmes.**

Konzert einer Wendisch-Bauernkapelle, wozu freundlichst einladet

Oswald Reiche mit Frau

**Brüder-Halleria**, Brüderstr. 3. Heute Sonabend den 17. Novbr. gr. Unterhaltungabend mit humoristischen Vorträgen, wozu ergebenst einladet Frankl.

**Tischler** für dauernde Arbeit gesucht. Gustav Albrecht, Holzsch., Sangehäus- und Holzgearb.-Fabrik.

**Schmiedefeilenbänker** sofort gesucht. L. Katho & Sohn, Poststr. 9/10. Anständige Schlafstelle a. verm. Georgstraße 13, pt.

Augenärzter, repariert, bündelt, kopiert, fittirt. **Knaushaus, Georgstr. 2 II.**

**Die Neue Gesellschaft**

Sozialistische Wochenschrift herausgegeben von Dr. Heinrich Frank u. Otto Braun. Mitarbeiter: Herrmann, Leichnam, siehe Schriftleiter Deutschlands und des Auslandes, Müller und Geibke. Preis Quartal 1 Mk. 100. Einzelnummern mit 50 Pf. Abonnement durch die **Volksbuchhandlung.**

**Prima dänische Schweineleber**, beste Ware, a Bünd 75 Pfennige. Alle Sorten Därme in guter Qualität zu soliden Preisen.

**G. Höpfer's Darmhandlung**, Cleverstraße 12, am Saltmarkt. Winter-Paletots u. Joppen spezi. Hochpreisig-Nutzige am besten und billigsten bei **Wilh. Otto.**

**Zeitz.** Gute Speisekartoffeln im Ganzen und einzeln hat zuzubereiten **Thiele, Zeitzstraße 2.**

**Makulatur** verkauft **Volksblatt-Druckerei.**

Schirm-Fabrik von **L. M. Werkmeister**, Seifengasse 20 a Turm - a Turm 211 Preisen. Fläche größte Auswahl 6 Prozent Rabatt.

**Theater lebender Photographien.** Gr. Ulrichstr. 20. Hochinteressant. Programm.

**Soling. Stahlwaren** Spezial-Geschäft von **C. Preuss**, Gr. Ulrichstr. 2. Messerführung aus Solingen, ruft in großer Auswahl: Tisch-, Dessert- u. Crancher-Bestecks Obstmesser und Gabeln Vorlege-, Gemüse-, Eier-, Mokka- u. Eislöffel Ausrüstmesser, Butter- und Käsemesser Salat- und Fischbestecks Schreibischgarituren Geschliffener von 2.50 an Rasiermesser von 1.50 an Rasier- u. Küchenkarnturen u. s. w. Einzige Solinger Reparaturwerkstatt und Schleiferei am Platze.

Prüfen Sie die besten Waren der Firma **Otto Borschein.**

Bsch. Vorkreis, großformatig. 12/1. in neue Gruppen 1 Bfd. 11/1. in. früherer Größe, groß 1 Bfd. 16/1. Prima Bahnenbahn 1 Bfd. 22/1. in. Zweifelsartoffelmehl 1 Bfd. 12/1. Weiße ungar. Dohnen 1 Bfd. 14/1. Weiße Victoria-Größen 1 Bfd. 13/1. Weiße grüne Größen 1 Bfd. 14/1. Weiße gefärbte Größen 1 Bfd. 16/1. in. geb. Gerste 1 Bfd. 14/1. in. eibt Maisaffee 1 Bfd. Paket 25/1. Weiße Corinthen 24/1. Rosinen 25/1. Weiße Sultaninen, gelblich 26/1. in. Margarine 5 Pfd. Paket 48/1. Crem, allerbeste 1 Pfd. nur 35/1. Pflanzenbutter Allerbeste bayr. 1 Pfd. nur 128/1. fr. Schmelzbutter **Döllnitzer Weizenmehl** 48/1. 53/1. (Leinbtl. 12 Pfd. Mk. 1.62, 25 Pfd. Mk. 3.35. Zucker, besten, großformatig 18/1. Bei Abholung 3 Mk. werth. Waren 1 Bfd. Rosinen 30 Pf. jedem gratis. **Wärlische Primawaren** naraltein liefert am billigsten **Wittelsstr. 21, Otto Borschein**, neb. Gr. Steinstr. 14.

### 1000

getragene Winterbergel, warme Aufsteher, Putcher, Schärer, Wächter-Mäntel, Vierarm und Mittarmmäntel von 3 Mk. an, Eisenbaumgürtel, Schiffermäntel, Belg. Winterjoppen, Verrent-Anzüge, Hüde, Frack u. s. w. **1000 Stief.** Goldgelbe, Schuhe **1000** Haff. Uhr, Ketten **1000** gutere, Betene, Bafften, Militär-Sandstuhle a Paar nur 25 Pf. Alles wie bekannt in größter Auswahl am billigsten **Schülerhof 1, Renner.**

**Strickwolle** in erprobten Qualitäten, **sehr billig.**  
**Brummer & Benjamin,** 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

# Riesen-Bazar-Konkursmasse

herrührenden Waren u. andere Waren (Porzellan, Steingut, Glas, Emaille, Galanterie-, Leder- u. Spielwaren)

**Tax-Preisen**

Schmeerstrasse 1.

Schmeerstrasse 1.

Konsumenten, organisiert Euch!

## Werdet Mitglied des Konsumvereins!

Unauflöslich steigen die Preise für alle Lebensmittel, Feuerung und Bedarfsartikel und Ihr seid als einzelne machtlos gegen die Ringe und Kartelle der Unternehmer. Organisiert Ihr aber Eure Kaufkraft, schließt Euch in großen leistungsfähigen Genossenschaften zusammen, so habt Ihr die Macht in Händen.

Dreht Euren Bedarf nur in Euren eigenen Verkaufsstellen:

**Ammendorf,** Palleische Straße 64,  
**Radewell,** Taiffstraße 1,  
**Döllnitz,**  
**Halle-Trotha,** Petersbergstraße 1,  
**Teicha,**  
**Halle,** Königsstraße 70, Bertramstraße 18, Albrechtsstraße 37, Talamstraße 1, Wadoburgerstr. 27, Wersburgerstr. 103, Reilstr. 6, Mannischestraße 3, Landsbergerstraße 13,  
**Diemitz,** Breitestraße 10,

**Böllberg 35,**  
**Nietleben,** Feldstraße 9,  
**Lieskau,**  
**Lottin,** Schulberg 1b,  
**Löbejün,**  
**Merseburg,** An der Geißel 6, Neumarkt 11.  
**Balditz-Dürrenberg,**  
**Lützen,** Friedrichstraße 7,  
**Kötzschau,**

**Schkouditz,** Weststraße 2,  
**Modelwitz,**  
**Tenchern,** Bergstraße 15,  
**Deuben 17,**  
**Zeitz,**  
**Holzweissig,**  
**Sangerhausen,**  
**Artern** und  
**Riestedt.**

Das genossenschaftliche Agitations-Komitee.

## Verband d. Fabrikarbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands

(Zahlstelle Halle a. S.).

Sonntag den 17. November, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in Sach's Restaurant, Reilstraße 8:

## Mitglieder-Versammlung

Tagesordnung: 1. Wie stellen sich die Kollegen zur Einführung einer Erbsen-Unterführung. 2. Berufs-Angelegenheiten. 3. Verchiedenes. Kollegen und Kolleginnen! Erbsenzeit pünktlich und zahlreich, da einige wichtige Sachen gleichfalls erledigt werden müssen, in der Verammlung. Die Ortsverwaltung.

## Ammendorf! Ammendorf! Verband d. Fabrikarbeiter u. Arbeiterinnen.

Sonntag abends 1/8 Uhr:

## Versammlung im Burgschlösschen.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 3. Quartal. 2. Angelegenheiten der Zahlstelle. 3. Verchiedenes.

Saffliessende fette pikante **Schweizer-Käse** Pfund **80** Pfg.

**F. H. Krause**

Gr. Ulrichstr. 44  
Lelpzigerstr. 16  
Alter Markt 18  
Gr. Steinstr. 39  
Landsbergerstr. 10

Thomasstr. 44  
Steinweg 24  
Bernburgerstr. 18  
Burgstr. 7  
Reilstr. 111

Süsmilch's **Walhalla-Theater**

Vom 16. November an, abends 8 Uhr:

## Vollständig neues Programm:

Any Piödra, internationale Verwandlungstänzerin.  
**The 3 Balmores,** urkomische Pantomime „Vom Zirkus zurück“.  
**Les Langéros,** das bekannte Contrast-Duo.  
**Brüder Darras,** gymnastische Neuheiten (zwei Nummern in einer).  
Eugen Milardo, moderner Grotesk-Humorist.  
**3 Sisters Andersen,** in unerreichten Antipoden-Spielen.  
Lebende Photographien in neuesten Aufnahmen.  
**The Helbons,** komisch-musikalischer Ausstattungs-Akt.  
**Alexius-Dusinius,** die besten komisch-akrobat. Radfahrer.  
**Paul Foerster,**

vortrefflicher Humorist und ausgezeichneter Improvisator.  
Preise der Plätze wie bekannt. Vorverkaufsbillets auch Sonntag nachmittags gültig, in den durch Plakate kenntl. Geschäften.  
Am Mittwoch den 21. Nov. fällt Familien-Vorstellung nachmittags und die Haupt-Abendvorstellung des Bustages wegen aus.

Sonntag den 18. November 1906:

vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr: Fröschoppen-Frei-Konzert.  
Nachmittags 4 und abends 8 Uhr:

## Zwei grosse Gala-Vorstellungen.

in der Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen. Ausserdem gelten wie bisher nur in den Nachmittags-Vorstellungen auch Vorverkaufsbillets.  
Georg Süsmilch, Direktor und Eigentümer.

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: H. Richards.  
Sonntag den 17. Novbr. 1906.  
64. Vorst. im Abonnem. 4. Viertel.  
Umtauschkarten gültig

**Die Brüder von St. Bernhard.**  
Schauspiel in 5 Akten  
von Anton Dorn.

Montag den 19. November 1906:  
**Der Abt von St. Bernhard.**  
Schauspiel in 5 Akten von A. Dorn.  
2 Teil  
der „Brüder von St. Bernhard“.

Sonntag den 18. November 1906:  
nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr:  
5. Fremden-Vorstell. zu ermäß. Preisen.

**Artha**  
oder: Der Markt in Richmond.  
Romantisch-komische Oper in 4 Akten  
von Franz von Flotow.

Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr:  
1. Sonder-Vorstellung bei vollständigem aufgehobenem Abonnemem:  
Novität!

Zum 1. Male:  
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen.

**Die lustige Wittve.**  
Operette in 3 Akten von Victor Léon  
und Leo Stein. Musik v. Franz Lehár.

**David's Nährzwieback,**  
Kindern und Erwachsenen, insbesondere Kleinkindern ärztlich empfohlen, weil leicht verdaulich, 1. nährschmendend u. ungetreidig halber. Das Stück 1 Pfg.  
Johannes David, Geisstr. 1.

## Dank.

Für die vielen Beweise langjähriger Teilnahme beim Gedenken unersetzlicher Genossen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
Weissenfels a. S. den 10. Nov. 1906.  
Paul Bransky u. Frau.

## Strickwolle,

sämtliche Qualitäten garantiert reine Wolle

|                  |   |              |                 |
|------------------|---|--------------|-----------------|
| 14 WC            | starker fester Faden                    | 1/2 Bollfund | 42 Pf.          |
| 16 ES            | garantiert rein woll. Kammgarn          | 1/2 Bollfund | 55 Pf.          |
| AB 1/2           | hart fein gedreht                       | 1/2 Bollfund | 56 Pf.          |
| 16 T Ia.         | haltbarster weicher Faden               | 1/2 Bollfund | 65 Pf.          |
| Schmidt halbhart | 1/2 Bollfund                            | 68 Pf.       |                 |
| Eidergarn Ia.    | doller Faden                            | 1/2 Bollfund | 75 Pf.          |
| Hammonia         | Spezialmarke                            | 1/2 Bollfund | 90 Pf.          |
| Seidenwolle      | feinblüdig, nicht einlaufend und filend | 1/2 Bollfund | 1 <sup>00</sup> |

Hamburger Engros-Lager

## Leopold Nussbaum,

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 60/61.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Ab 16. November 1906, täglich abends 8 Uhr:

## Max Walden

Soubretten-Imitator und Tänzer.

H. Friezel, Hervorragende Leistungen am Doppeldeckerbarren. | Max Frey, Humorist mit seinem Original-Repertoir.

**Maria Lo,** Darstellung berühmter Gemälde.

## Amerikas grösste Sensation:

Kronas's

our **Boys in blue.**

Große militärische Ausstattungsgene, bereitwillig von 25 Verf.

Les Ombas, musikalische Ensembles in modernem, vornehmem Genre.

5 Leugonels, Damen-Georgens- und Tanz-Ensemble

## Lotte Mende

in ihrem Original-Repertoir.

Dröbe's Photographische Anstalt.

## Restaurant z. gold. Ross

Georgstraße 15

## Sonntag grosser Familienabend

für Unterhaltung ist bestens georgt. Es ladet freundlich ein  
Fr. Effebier u. Frau.

## Zeitz.

Donnerstag, den 22. November, nachmittags 3 Uhr

gr. Pfänder-Auktion.  
Emma Voltzsch, Ritterstraße 17.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Greg - Druck der Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (S. S. - a. S.) Halle a. S.







(Fortsetzung.) — Sturmherren. Von Hermann Hesse. (Gebd.) Das Recht des Kindes auf seine Mutter. Von S. Vogel. — Die Mutter als Erzieherin. — Für die Hausfrau. Von der Neuen Zeit ist loben das 6. Heft des 25. Jahrgangs erschienen. Aus ihm Inhalte des Heftes haben wir hervorzuheben: Komische Erzählungen. — Der Bartelung von Rom. Von Da Obera (Rom). — Ist der neue Buchverleger ein Fortschritt oder nicht? Von S. Bachaus. — Nachmal der neue Buchverleger. Eine Entgegnung von R. Kauff. — Die französische Presse in den ersten Jahren der großen Revolution. Von Hermann Kuno. (Fortsetzung.) — Literarische Rundschau: Heinrich Heine's Ausgabe in vier Bänden. — Von Hermann Mendel. — Nachmal die internationale über die Gewerkschaften. Von S. Schüller-New York.

**Aus dem Reich.**

**Jena. Akademische Rowdts.** Die Unversitätsstadt Jena ist von alterher wegen ihrer „akademischen Freiheit“ berühmt. Den Begriff derselben legen sich aber die Mühenhörer in der ihren Bildungsgrade entsprechenden eigenen Weise zu. Die Rechte der öffentlichen Ordnung und Sicherheit sind ihnen höchst schmerzhaft. Der gewöhnliche Mann geht den buntbemittelten Söhnen der Alma mater wegen ihrer gewalttätigen Manieren schon am hellen Tage mit großer Vorliebe aus dem Wege, obwohl er sie dann, wenn auch nicht immer, nachträglich antrifft. Wehe aber dem friedlichen Mädchen, wenn er die Höhe einer solchen Waise freist, nachdem sie von einem ihrer gewöhnlichen Sauglinge kommt. Er mag nur seine Kröschen aufzunehmen, wenn er sie nicht vertreiben will. Wie es da zuweilen geschieht, erhebt man aus zwei Notizen, die das Jenaer Volksblatt in seiner heutigen Ausgabe im letzten Teile bringt:

„Vollständig wird mitgeteilt: In der Nacht vom 10. zum 11. ds. Mts. gegen 1 Uhr wurde von Angehörigen des Corps Guelphalia auf dem Johannsplatz durch Schlägen in Rücken und lautes Schreien erheblicher Ärger verursacht. Als ein harmlos des Weges daherkommender Madfahrer an den Studenten vorüberfuhr, sprangen verschiedene der Herrschaften hinter ihm her und schlugen mit Spargelstöcken auf ihn ein. Durch schnelles Gähnen rettete sich der Mann. Ein Schwämmen, der nimmte die Namen der Täter feststellen wollte, wurde angegriffen, gefoltert und ebenfalls mit Stöcken auf den Helm geschlagen. Die Polizei hat ein Interesse daran, den Namen des Madfahrers zu wissen. Seine Meldung im Polizeiamte ist erwünscht.“

Ein Polizeiaufgebot von etwa zehn Schülern war heute vormittag auf dem Marktplatz tätig, um Angehörigen der Studentenverbindungen Germania, die Hundebilg einen Hellen-Rind verärgern, auseinanderzureißen, daß akademische Bürger neben weitgehenden Rechten auch einige Pflichten haben. Dies den künftigen Stützen von Seite und Dönung beizubringen, war natürlich keine letzte Arbeit und der Ton, den die Studios den Beamten gegenüber anschlugen, war nichts weniger als respektvoll.

Man beachte, daß die erste Platz direkt den Polizeikommandant trägt, derselben Polizei, die den Studenten gegenüber mit unfähiger Milde gewandert ist. Welche Summe schwerer Delikte würde wohl ein fündiger Staatsanwalt aus dem Vorgange herauserschließen, wenn als Täter nicht Studenten, sondern gewöhnliche Arbeiter in Frage kämen? Ein paar Monate Gefängnis würden jedem einzelnen von ihnen fügen. Da bei den Herren Studenten die Strafverfolgung aber überhaupt zu einer Gerichtsverhandlung führt, wegen wir vorläufig noch nicht zu bringen. Es wäre ja schade um ihre Karriere! Die Blätter aber, die mit Verleumdung über die „Verlobung“ der Arbeiter setzen, mögen sich einmal diese Frage der goldenen Jugend zur Notiz nehmen.

**Zur Revolution in Russland.**

**Verpachtung von Russlands Einkünften!** Der Gehilfe des Verkehrsministers, Wjassojedow-Zwanow, hat in einer Unterredung mit einem Mitarbeiter der Wjesschaja Wobemoffi anerkannt, daß die so unzulässig klingenden Gerüchte durch die Einkünfte der Staatsbahnen nicht ganz ohne Grund seien. Aus den Beobachtungen des Ministers kann man außerdem entnehmen, daß anscheinend Kapitalisten, nachdem sie von der Ansicht der russischen Regierung 800 Millionen Rubel in den nächsten fünf Jahren für neue Eisenbahnen auszugeben, erfahren haben, ihre Hilfe der russischen Regierung angeboten (1) haben, zuerst für den Bau neuer Eisenbahnen mit Material ausländischer Probenien, und dann auch für denselben Zweck mit russischen Material. Beide Angebote waren für den Staat nützlich und wurden abgelehnt. Die Verhandlungen sind aber nur provisorisch unterbrochen und nicht gänzlich abgebrochen worden. Die Wjesschaja bemerkt dazu, daß die Wjassojedows auf ein bevorstehendes Ushkima der russischen Finanzgen hinderten. Nur der Kontrolle der Volksvertreter einschließen! Dies ist der Wunsch der Regierung. Wenn auch die Einkünfte des Staates zu diesem Zwecke verwendet werden, so können dann auch die Investitionen vielheitlich auf ganze Gebiete, es können dann auch Teile der Bevölkerung als Garantie den ausländischen Bankiers unterworfen werden, welche dann zu Russlands Herrschen werden würden!

**Verboten Zeitung.** In die Redaktion der großen liberalen Jenaer Wochenschrift „Die Freiheit“ hat sich seit dem 1. d. Mts. ein gewisser Anzeiger und erklärte die Zeitung für nicht annehmbar. Der angebliche Grund dieser Maßregelung ist, daß die Wochenschrift „Die Freiheit“ habe, was Konradt's Feldgericht habe eine „Anzeige“ Frau zum Tode verurteilt. Der Platz war Ende vorigen Jahres verboten worden und erschien jetzt wieder zum ersten Male.

**Feldgerichts-Urteile.** Das Feldgerichtsgericht in War'has verurteilt drei Arbeiter wegen Aufzehrung zum A-schande zum Tode nach Grabschlag! Die Soldaten weigerten sich anfangs, das Urteil zu vollziehen, wurden aber zur Aufzehrung gezwungen. Weitere fünf Verurteilte wurden wegen begonnener Mauthausen gleichfalls zum Tode verurteilt.

**Strafexpedition in den Ostschwabingen.** Am 8. November trat eine Strafexpedition von 30 Dragonern, unter dem Kommando eines Offiziers in Dahlen ein und begann die Verhaftung (Verhaftung). Einige tausend Rechte wurden erschossen, mehrere andere Personen einer Kerkerstrafe unterzogen. Der Leiter der Strafexpedition hat einen Befehl erlassen dem zufolge alle Einwohner in die Hausbücher eingetragen werden müssen. Personen, die in den Büchern etwa nicht notiert sein werden, sollen unverzüglich arrestit und bei etwaigem Verdacht erschossen werden.

**Eigenartige Offiziers-Manieren.** Der Stabskapitän Dohns überließ auf den Straßen Petersburg die Posten und zwang sie mit vorgehaltenen Revolver zur Auslieferung ihrer Wertpapiere. Er ist jetzt verhaftet worden.

**Briefkasten der Redaktion.**

**A. A., Werneburgerstraße.** Der Wirt hofet nur dank für die Aufbewahrung von Sachen, wenn ihm dafür eine Entschädigung gezahlt wird. Für die beilegende Antwort, welche er Ihnen gegeben hat, können Sie ihn verzeihen, wenn Sie wollen.

**W. Wollfräse.** beantragen Sie bei der künftigen Staatsanwaltschaft Erhebung der öffentlichen Klage. Geben Sie die beiden Belegen und den Vollzeilebenen an. Sollte der Staatsanwalt keine Anklage erheben, dann kommen Sie mit dem ablegenden Beleg mit uns auf die Redaktion. Sühnetermin und Verhaftung sind für Staatsanwälte sehr unangenehme Wege. Das ist lediglich Sache der Staatsanwaltschaft.

**Frau H. Halle.** Wir können Ihnen hierüber keine Auskunft geben, da der Name des betreffenden jungen Mannes nicht festgestellt werden konnte.

**G. S.** Soweit die Bestimmungen kennen, sind Sie nicht zu alt für diesen Beruf, vorausgesetzt, daß sich ein Führer findet, der Sie in die Lehre nimmt. Beibringen glänzend sind die Aussichten in diesem Berufe aber nicht.

**Nach Schluß.** 1. und 2. Zu beiden können Sie nicht gezwungen werden. Das beste ist allerdings, aus der Kirche auszutreten.

**G. D., Wittenberg.** Wir würden Ihnen nicht raten, sich dort hin zu wenden. Wir haben genug berüchtete Ökonomen in Deutschland sogar in Ihrer nächsten Nähe. Die Zustandsverhältnisse sind nicht auf Schwimmbad.

**A. in W.** ist zu geschweigen, 2. Besser schriftlich. Wenn Ihre Frau ein solches Moment hat, nicht. 4. Nein. 5. Das hat sich schon zu ergeben.

**P. A. 100.** Bekommen Sie in jeder Woche oder Dreier, alle übrigen Mittel beruhend meist auf Schwimmbad.

**Zwei Streikende in Wittenberg.** Ja, wenn Sie nicht Hilfe leisten, machen Sie sich klarbar.

**G. A.** Der Vater muß den von seinem Kinde angerichteten Schaden bezahlen.

**A. D. W. 1.** Da er Witteber ist, kann er das. 2. Ja; eine Gefahr besteht nicht mehr. 3. Nein, dazu ist er nicht berechtigt. 4. Das kommt auf das Militärverhältnis an und richtet sich nach den einzelnen Umständen.

**Quittung.**

Für die Verunglückten am Volksparkban.  
 Dieser quittiert . . . . . 2395.50 M.  
 Freizeiter (Lohndienst) . . . . . 8.25 „  
 Summa: 2395.75 M.  
 S. Labert.

Verantwortlicher Redakteur: Oskar Fröhlich in Halle.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.

Arbeiter-Sekretariat, Halle a. S.,  
 Parz 42/43, Hof, 2 Treppen.  
 Sprechzeit: Vormittags 11 1/2 Uhr bis mittags 1 1/2 Uhr und abends von 5 bis 8 Uhr.

Sonabend nachmittags und Sonntag geschlossen.  
 Unentgeltliche Ausmittelsverteilung in gewerblichen Streitigkeiten, über Rentan, Uniall, Alters- und Invaliditätsversicherung, über Arbeiterdigung, Vereins- und Verammlungsgerechtigkeit sowie über das Haftmispotential u. s. w.

Wir empfehlen als besonders preiswert unsere **Berl. Mischung Pfd. 1.00 Mk., Hamb. Mischung Pfd. 1.20**  
 Bei Einkauf von ganzen und halben Pfunden **10% Rabatt** in Sparmarken.  
 Die Mischungen sind von **grösster Ergiebigkeit** und **hervorragend von Geschmack** und **Aroma**, dass sie den verwöhntesten Ansprüchen genügen dürften.  
**Pottel & Broskowski.**

**Konsumverein für Ammendorf und Umgeg.**  
 (E. G. u. S. G.)  
 Sonntag, den 25. November 1906 nachmittags 3 Uhr im „Burgschlösschen“ in Burg in der Au  
**ordentliche General-Versammlung.**

**Tagesordnung:**  
 1. Geschäftsbericht und Prüfungsbericht des Aufsichtsrates, sowie Berichterstattung über die Rattefundene Bücherrevision leitens des Verbandsvorsitzers.  
 2. Beschlußfassung über die Bilanz u. Gewinnverteilung, sowie Entlastung des Vorstandes u. Aufsichtsrates  
 3. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes und Neuwahl von zwei Aufsichtsratsmitgliedern, sowie Wahl von zwei Ersatzmännern.  
 4. Einführung einer Steuerbefreiung.  
 5. Gründung einer eigenen Bäckerei und Beschaffung der Mittel hierzu durch Anteilnahme.  
 6. Anträge der Mitglieder. — Dieselben müssen bis zum 21. November bei dem Vorstand schriftlich eingereicht werden.  
 7. Verschiedenes.  
**Der Vorstand.** Richard Pöschke. Gustav Müde.  
 Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte.

**Teutschenthal.**  
 Sonntag den 18. Novbr. nachm. 3 Uhr im Saale d. Herrn Weiskner  
**öffentl. Versammlung.**  
**Tagesordnung:**  
 1. Reichstagswahlrecht, Koalitionsrecht und Waffenrecht.  
 Referent: Genoss. Aug. Trautwein-Gernsdo.  
 2. Diskussion.  
 In dieser Versammlung werden die Arbeiter von Mansfelden, Bistfingen, Stöben, Bismuth u. s. w. eingeladen. Auch Frauen haben Zutritt.  
 Der Einberufer.

**Briketts, Koks.**  
 Billigste Preise.  
**A. Gersmann Nachf.**  
 Kontor und Lagerplatz:  
 Ende Königstrasse am Bahngleis.  
 Handwagen zur Verfügung.

**Möbelfabrik u. Magazin**  
 31 Reichsstrasse 31.  
 Empfehlung mein großes Lager anerkannt gut und neuwertiger Möbel- und Polsterwaren der Zeit entsprechend zu billigen Preisen.  
 F. Bergmann, Rüdigerstr.

**Verband der Fabrik-, Land- und Hilfsarbeiter, Zahist. Elsterwerda**  
**Mitglieder-Versammlungen**  
 Sonnabend den 17. November abends 8 Uhr im Gasthof zum Kronprinz.  
 Sonntag den 18. November 3 Uhr im Gasthof zur Kaiserkrone in Bröben.  
 Der Einberufer.

**Wilh. Heckert, Engros-Lager**  
 Detail-Verkauf: Am Güterbahnhof 5.  
**Ofenschirme** in den neuesten Mustern. **Ofenvorsetzer.**

**Holzarbeiter-Verband, Halle.**  
 Sonnabend den 17. November abends 8 1/2 Uhr im Weihen Dsch. Geiststrasse 5  
**Mitglieder-Versammlung.**  
**Tagesordnung:** 1. Die Vergebung der Tischlerarbeiten am Volkspark. 2. Verbandsangelegenheiten und Verschiedenes. 3. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erludt.  
**Die Ortsverwaltung.**

**Deutsch. Holzarbeiter-Verband**  
**Zahlstelle Weissenfels.**  
 Sonntag den 18. November von nachmittags 4 Uhr ab in der Zentralhalle  
**Vergnügen.**  
 Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

**Konsumverein zu Werneburg u. Umgegend.**  
 (E. G. u. S. G.)  
 Sonntag den 25. Nov. nachmittags 2 Uhr im Saale der Funkenburg in Werneburg  
**General-Versammlung.**  
**Tagesordnung:**  
 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1905/06. Bericht des Aufsichtsrates, Genehmigung der Bilanz und Entlastung des Vorstandes.  
 2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes.  
 3. Wahl dreier Aufsichtsratsmitglieder und dreier Ersatzleute nach § 23 des Statutes.  
 4. Antrag der Gesamt-Verwaltung betr. Errichtung einer Sterbeunterstützungskasse.  
 5. Anträge der Mitglieder nach § 44 des Statutes.  
 6. Verschiedenes.  
 NB. Die Jahres-Bilanz liegt in unserem Kontor zur Einsicht aus; Geschäftsbücher nicht in den Verkaufsstellen zu haben.  
 Der Aufsichtsrat: J. A.: Adolf Thome, Vorsitzender.

**Sportpark, Neue Leipziger Chaussee**  
 Zu der am Sonntag und Montag bei uns stattfindenden  
**Kirmes**  
 laden ergebenst ein

**Parteilgenossen**  
empfehlen  
zu billigen Preisen  
Zimmer- u. Taschen-  
Uhren, Goldwaren  
in mehrhundertfacher  
Auswahl,  
Sprech-Apparate,  
Musik-Automaten,  
Walzen, Doppels-  
Platten,  
gr. 25/2 cm 2.50 Mk., kl. 17/4 cm 1.25 Mk.  
Reparat. billigst. Schloßg. gehaltl.  
**Alb. Grotzky,**  
Uhrmacher.  
Halle a. S., Geisstrasse 28.

Appetit anregend!  
Magen stärkend!  
Verdauung fördernd!



Verkauf:  
**Leipzigerstr. 43**  
und überall  
in **Plakate**  
anhängen.  
Verämiert. Gef. geschätzt.

**Wichtig.**  
Für Halle und Umgegend  
gibt es kein besseres Seifenpulver als  
**Compesin**  
(bestes Wasch- und Bleichmittel),  
weil bei Herstellung desselben den  
hiesigen Wasserverhältnissen Rech-  
nung getragen ist. Überall erhältlich

**Gummi-Tischdecken**  
in ca. 30 verschiedenen Größen.  
**Gummi-Wandschoner**  
blau weiß,  
von 10 Bfg. an.  
**Gummi-Tischläufer**  
abgepaßt, ni. Kante,  
30 Bfg. v. Grd.  
**Gummi-Küchenspitze**  
v. Mtr. 5 Bfg.

**Wachstuch-Reste**  
blau weiß, für Rückentische,  
**Markttaschen.**

**Linoleum-Läufer**  
v. Mtr. 60 Bfg.

**Linoleum-Teppiche**  
ohne Kante  
3.60 Mark.

**Linoleum** zum Auslegen  
ganzer Räume  
gemauert,  
v. D. Mtr. 1.20 Mark.

**Linoleum-Reste.**  
**Hugo Nehab**  
Nachl.,  
27. v. Märzstr. 27.

Größte Auswahl in  
**SPIELWAREN**  
Unsere  
**Ausstellung**  
wird  
**morgen eröffnet.**  
**C. F. Ritter,**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 89, 90, 91.  
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins. — Mitgl. d. Vereins deutscher Spielwarenhändler.

**Weihnachts-  
Preisliste  
gratis und franko.**

**Gustav Scholz,**  
Pestalozzistrasse 12  
**I. Zeitzer Bade- und Waschanstalt**  
geöffnet von 7 Uhr morgens bis 9 Uhr abends  
empfeht zur fleißigen Benutzung seine auf das beste und angenehmste eingerichtete  
**Bade- und Massage-Anstalt.**

|   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Bannbäder   | 30 Bfg., 1 Bld. Karten M. 3.00    |
| Brausebäder   | mit Seife 10 Bfg., Handlud 5 Bfg. |
| Dampfbad mit Follbad, Dusche                                      | 1,-, mit Massage 1.50 Mk.         |
| Dampfbad mit Follbad, Dusche                                      | 1,-, mit Massage 1.25 Mk.         |
| Zeiss-Röntgen-Bad mit Follbad, Abreibung, Dusche, Einpackung      | 1.25 Mk.                          |
| Elektrisch Gürtelbad mit Follbad, Dusche, Massage, Einpackung     | 2.00 Mk.                          |
| Elektrisch Gürtelbad für einzelne Körperteile mit Follbad, Dusche | 1.00 Mk.                          |
| Elektrisch Bogenlichtbad mit Follbad, Dusche, Einpackung          | 2.00 Mk.                          |
| Dusche, Einpackung  | 2.25 Mk.                          |
| Elektrische Bogenlichtbestrahlung                                 | 75 Bfg.                           |
| Elektrische Oscillator-Vibrations-Massage                         | 75 Bfg.                           |
| Kohlensäure Bäder nach Dr. Schramms Patent                        | à 1.00, 6 Karten 7.50 Mk.         |

Ganze Körper- und Teil-Massagen.  
Extrakt, Schwefelbäder, Nadelnadel-, Kräuter- und Soolbäder  
zu entsprechend billigen Preisen.

**Als Ersatz**  
für die jetzt sehr spärlich eintreffenden  
**Briketts und Nasspresteine** empfehle  
**Stich-Zorf**  
aus der Rühnburger Erde, der sich bekanntlich durch intensive Feigkraft bei  
parlamentarem Brennen und ganz geringem Abwands abzeichnet.  
Mit Probeentwürfen siehe zu Diensten.  
**Hugo Messing, Georgstrasse 3, Fernsprecher**  
Nr. 464.

**Ausschreibung.**  
Die **Schlosser-Arbeiten** am Neubau des „**Volkspark**“  
sollen vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen  
im Bureau des Herrn Baumeister **Giese** aus. **Reflektanten**  
wollen ihre Offerten bis **Donnerstag, den 22. Nov., abends**  
**6 Uhr, ebendasselbst** abgeben. **Die Kommission.**

Delikatess-Margarine  
**Mohra im Carton**  
hat  
die gleiche Farbe  
das gleiche Aroma  
den gleichen Geschmack  
die gleiche Verdaulichkeit  
die gleiche Bekömmlichkeit  
die gleiche Verwendbarkeit  
und ist ca. 40 % billiger  
wie  
**feinste Naturbutter.**